



Notruf App Bergrettung Tirol

# Familienwandern



österreichisches Kuratorium für  
alpine Sicherheit

Wege ins Freie.

## Erste Hilfe

- Erste Hilfe Ausrüstung
- Handy mit vollem Akku und Handyladegerät

## Notruf

- ☎ 140: Bergrettung – Alpinnotruf
- ☎ 112: Europäischer Notruf (funktioniert mit jedem Handy & in jedem verfügbaren Netz)

## Kein Netz?

Ohne Netz und im Funkschatten ist kein Notruf möglich. → Wechsle zu einem besseren Standort und wähle regelmäßig 112. Euro Notruf: Zugang in jedes verfügbare Netz, wenn nach dem Einschalten statt des PIN-Codes 112 eingegeben wird oder mittels SOS-Notruf Funktion.

## Unfallmeldung

- Wer meldet / Rückrufnummer?
- Wo genau ist der Unfallort?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?

## Notruf App Bergrettung Tirol

Smartphone Nutzer können sich die neue Notruf App der Bergrettung Tirol installieren. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

## Tourenplanung

- Wanderroute- und Ziel nach den Kindern ausrichten und genügend Zeit für Pausen einrechnen
- Erlebnispunkte für Kinder entlang der Strecke einplanen und ein abwechslungsreiches Ziel auswählen
- Wetterprognose einholen und die aktuelle Wetterlage beobachten

## Ausrüstung

- Bekleidung dem Wetter entsprechend (festes Schuhwerk, Regenschutz,...)
- Jause (z.B. Obst, Vollkornbrote, Müsliriegel) und Getränke (ausreichend Flüssigkeit einplanen)
- Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Handy mit vollem Akku
- Wanderkarte und Führerliteratur
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme und Kappe)
- Für Kinder „wichtiges Equipment“: Spielzeug, Taschenlampe, Kamera,...
- Biwaksack



## Tipps und Hinweise

- Während der Tour genügend Zeit einplanen und für Abwechslung sorgen, z.B. durch Staudamm-, Hüttenbauen usw.
- Immer Wechselwäsche mitnehmen, auch für größere Kinder
- Kindgerecht - Was kann ich Kindern zumuten?
  - Alter 0-2 Jahre: kurze Wanderungen und Spaziergänge: Achtung auf Sonnen- und Kälteschutz

- Alter 2-4 Jahre: kurze Wanderungen aber viele Pausen einrechnen
- Alter 4-6 Jahre: halbtägige Wanderungen mit vielen Pausen und Zeit zum Spielen
- Alter 6-9 Jahre: leichte Tageswanderungen sind möglich - am besten Spielkameraden mitnehmen – Achtung: noch kein vorausschauendes Gefahrenbewusstsein vorhanden!
- Alter 9-13 Jahre: längere Bergwanderungen und erste spielerische, alpine Ausbildung durchführbar, weil

- bereits Gefahrenbewusstsein und dadurch instinktives Verhalten; Achtung: Konzentration nur über kurze Zeit; häufigste Unfallursache ist Ablenkung!
- Alter ab 13 Jahre: Konzentration und Gefahrenbewusstsein auch über längeren Zeitraum vorhanden – dem Alter entsprechende Klettersteige und – Routen bzw. auch Gletscherwanderungen sind möglich

## Bergwegklassifizierung

	Technische Schwierigkeit	Anforderung an den Wanderer
Wanderweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemein zugängliche Gehstrecke</li> <li>• breite Anlage mit geringen Steigungen/Gefällen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Bergerfahrung und Bergausrüstung notwendig</li> </ul>
Roter Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mittelschwierig, überwiegend schmal, oft steil</li> <li>• kurze versicherte Geh- und Kletterpassagen möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alpine Erfahrung notwendig</li> <li>• entsprechende körperliche Verfassung</li> <li>• trittsicher</li> <li>• Mindestbergausrüstung</li> </ul>
Schwarzer Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schwierig, schmal, fast zur Gänze sehr steil, oft ausgesetzt</li> <li>• längere versicherte Kletterpassagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute alpine Erfahrung</li> <li>• konditionsstark</li> <li>• absolut trittsicher und schwindelfrei</li> <li>• entsprechende Bergausrüstung</li> </ul>
Alpine Route	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr schwierig</li> <li>• hochalpines Gelände, teilweise nicht markiert und ausgesetzte Steige</li> <li>• ungesicherte Geh- und Kletterpassagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• absolute Trittsicherheit, schwindelfrei, konditionsstark</li> <li>• entsprechende Bergausrüstung</li> <li>• ausgezeichnetes Orientierungsvermögen</li> </ul>